

# Reisebericht

(vom 24.09 - 29.09.2023)

## 1. Der Anlass

Fast 1500 Tänzer:innen von fünf Kontinenten trafen sich in Riesa zur 13. Stepp-Tanz-Weltmeisterschaft. Unsere Enkeltochter Svea war ein Kind von vielen Kindern aus aller Welt mit dabei. Genauso, wie es den in den Vorjahren, ging ein Weltmeister-Titel nach Hembach. Es war der 13. WM-Titel für diese Tanzschule. Leider haben die Kids mit „Alice im Wunderland“ die Finalrunde nicht erreicht. Auch in der Wilhelmshavener Kinderformation fehlte es auch an der internationalen Qualität.



Schon allein die Kinder passten nicht mehr auf die „Tanzfläche“. Es war ein grandioses Bild!

Das fand alles in der Sachsen-Arena in Riesa statt-



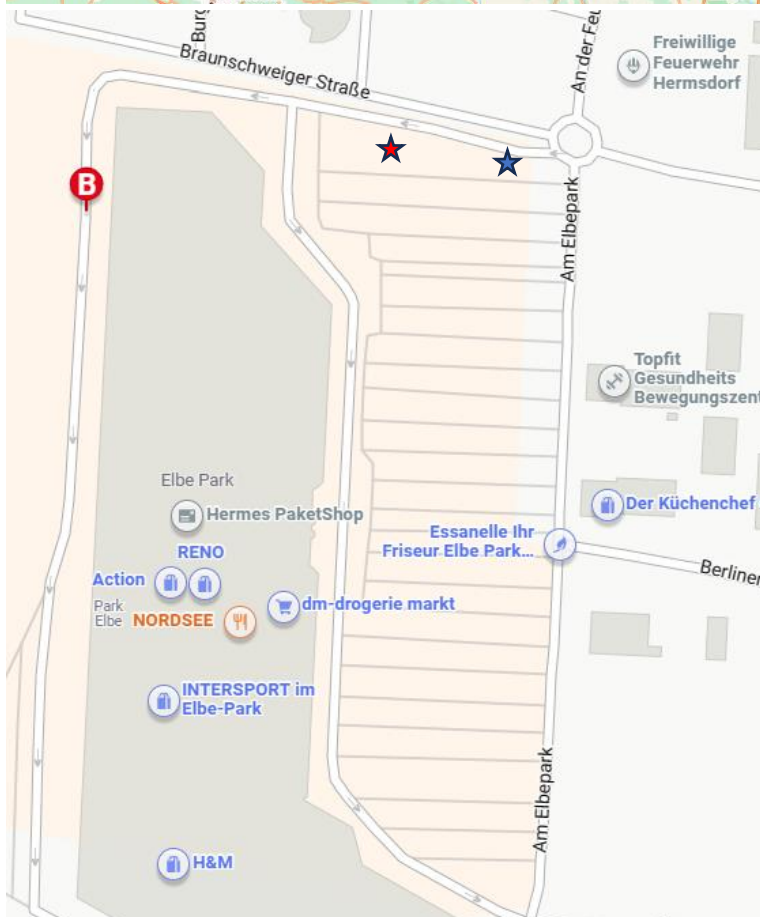
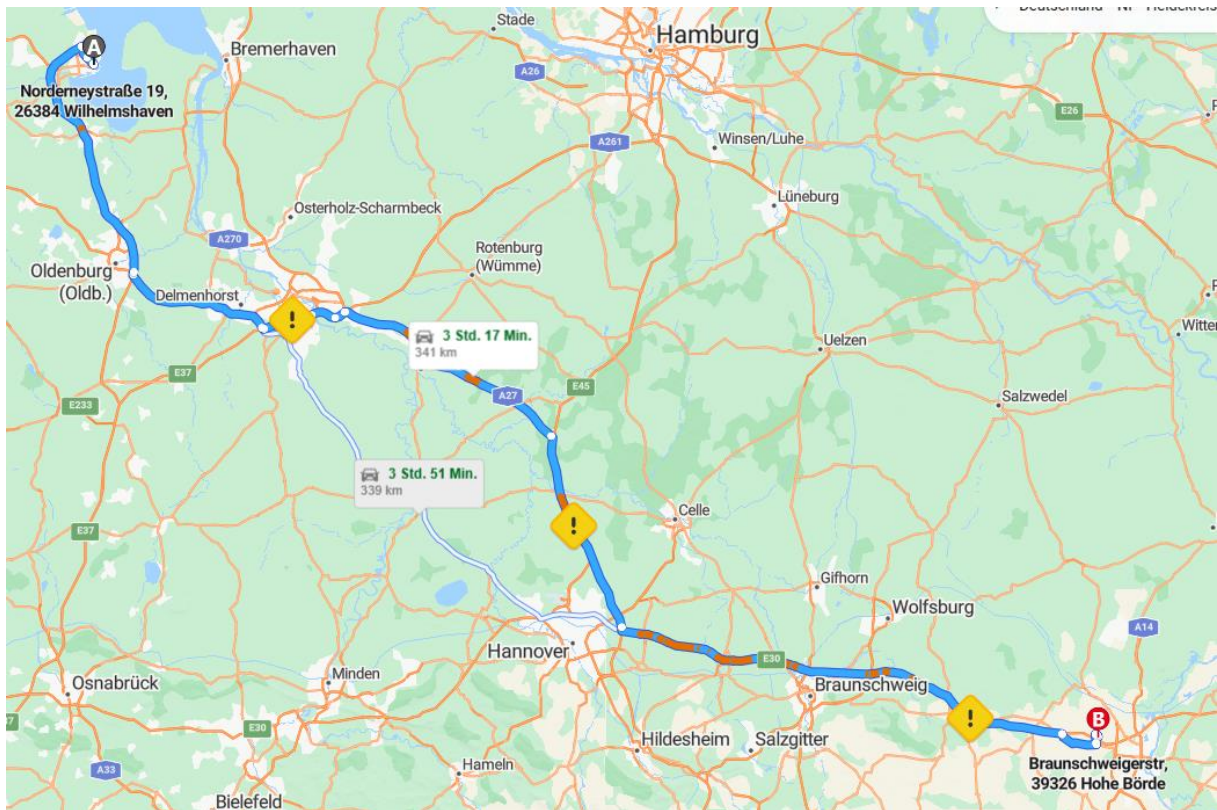
Bild gefunden bei: Wikipedia

Diese Weltmeisterschaft ist die letzte in Riesa. Die ersten Steptanzweltmeisterschaften waren in Hamburg (1991) und Dresden. Danach war diese Veranstaltung regelmäßig in Riesa.

Die nächste WM wird 2024 in Prag stattfinden. Die Deutsche Weltmeisterschaft findet im Hembach statt.

## 2. Erster Tag 24.09.2023 (die Fahrt)

Wir sind zuerst ins Klinikum gefahren, da Heidi vorher noch einen GD geleitet hat. Erst um kurz nach 11 Uhr sind wir losgefahren. Eigentlich war Magdeburg das erste Ziel, da Hans müde wurde, haben wir uns kurzfristig entschieden einen anderen Stellplatz anzufahren.



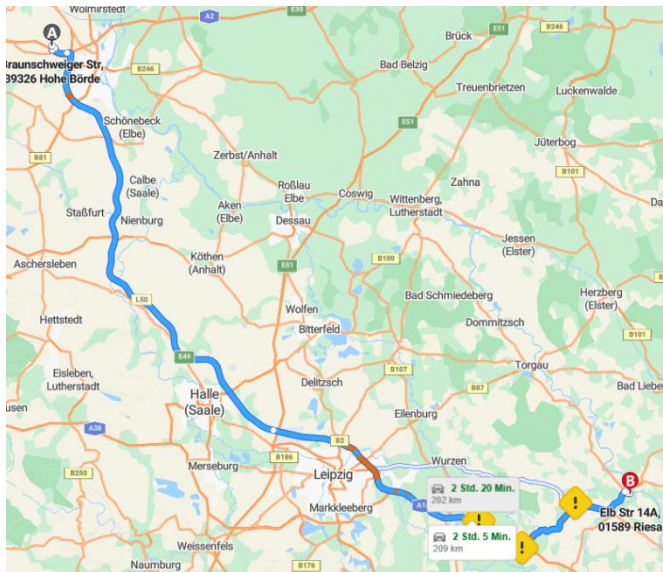
Diesen haben wir am „Elbepark“, Braunschweigerstr, 39326 Hohe Börde (Bei Irxleben gefunden). Der Stellplatz hat uns zugesagt, da wir am Sonntag die Nacht dort verbringen konnten. Wir könnten hier auch „3 Tage“ stehen bleiben.

Morgens haben wir dann eingekauft und sind in Richtung Riesa aufgebrochen.

★ Stellplatz am 25.09.  
(mit Übernachtung)

★ Stellplatz am 28.09.  
(nur Mittagsruhe)

### 3. Zweiter Tag 25.09.2023 (Ankunft in Riesa)

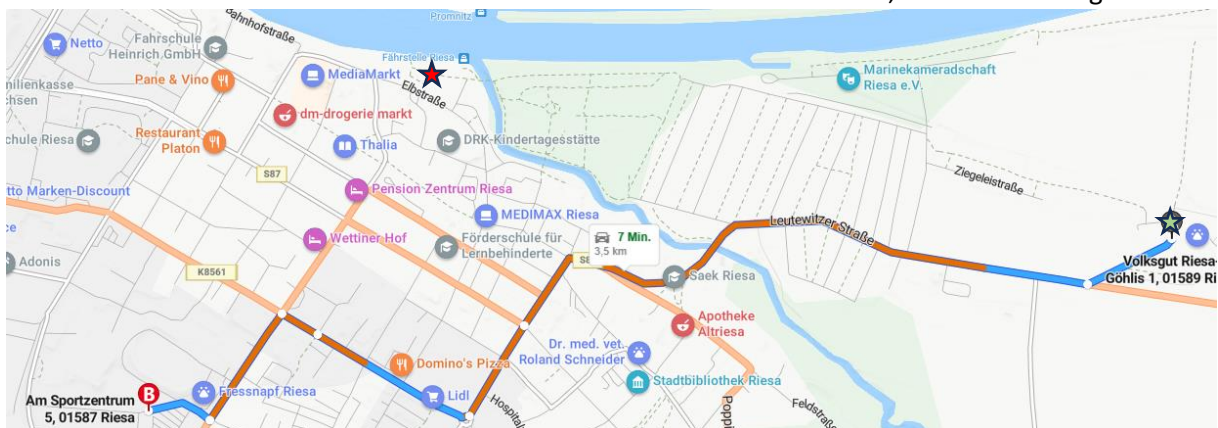


Der geplante Stellplatz direkt an der Elbe bei einem Wassersportverein wurde gefunden. (Bootsverleih) Hier wurden wir darauf hingewiesen, dass es kein Stellplatz ist, sondern ein privater Bereich ist.

Wir haben dann Herrn Wandelt (Handy 0172 0273 7769) angerufen. Die Nummer hat uns der Herr am Bootsverleih gegeben.

Wir haben nachgefragt, ob ein Wohnmobilstellplatz frei ist und sind dort hingefahren.

Es wurde zwar etwas teurer, aber der Stellplatz war recht ruhig. Der Weg zur „Sporthalle“ war leider etwas weiter als von dem Elbufer, aber wir haben gut



gestanden.



geplanter Stellplatz



Tatsächlicher Stellplatz

Am Abend haben wir dann die Sportarena gesucht und uns den Platz ausgesucht, an dem wir am nächsten Tag stehen konnten.

### 4. Dritter Tag 26.09.2023 (Formationen ansehen)

Nach dem Frühstück sind wir dann zu den Veranstaltungen gefahren. Der Kartenverkauf war schlecht organisiert. Es dauerte lange, da durch die „Internationalität“ und der Sprachvielfalt der Verkauf schleppend ablief. Hier wäre eine andere Organisation besser gewesen.

Die Halle war gut besucht. Der Ablauf gut organisiert, da aber der Programm-Punkt „KIDS-Formationen“ vorgezogen wurden, haben wir etwas nicht gesehen. Schade. Die Wilhelmshavener Kinder haben (wegen der international sehr gut ausgebildeten) schlechter abgeschnitten als erwartet. Aber „Dabei sein ist alles“.

Die Preisverleihungen waren sehr gut strukturiert. Die amerikanische Dominanz war schon fast erdrückend. Leider haben wir die deutsche Nationalhymne nur einmal gehört.

## 5. Vierter Tag 27.09.2023 (Ruhetag)

Am 4. Tag stand die Produktion der Tanzschulen im Programm. Schade, aber Dunse hat den 2. Platz ersteppt. Wir haben etwas länger geschlafen und ausführlich gefrühstückt. Die Dusche war ebenfalls notwendig. Das Geschirr wurde auf dem Platz abgewaschen.

Nachmittags haben wir Romme gespielt und Hans hat seine Technik sortiert. Leider haben wir den Abfahrtszeitpunkt zur Sachsen-Arena verpasst. Aber der Ruhetag war auch gut, da das Wetter sehr schön war.



## 6. Fünfter Tag 28.09.2023 (Die Rückreise)

Wie auf der Hinfahrt sind wir über den „Elbepark“ (Mittagessen/Mittagsruhe) zur Heimat gefahren. Da auf der A1 Achim gemeldet wurde (ca. 23 Minuten Verzögerung) sind wir etwas über Land gefahren und haben nach Bremen auf die A1 zurückgefunden.

Um 19:30 Uhr war der Ausflug nach Riesa zu Ende.

## 7. Fahrtbericht

Zurückgelegte Strecke	1154,00 km
Fahrzeit bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 60 kmh	19,23 Std

## 8. Kosten

Benzin und Eintritt	168,10 €
Verpflegung	28,26 €
Standplatz	96,00 €
Summe	292,96 €